

[fol. 170v]

*Außgab auf Holzhauer-
vnd Fuehrlohn in dem Curfürstlichen Gehilz
Muckhenthall*

Hanns Carl vnnnd Thimotheus Stadler von
Reichenstötten *et Cons.* haben in dem Churfürstlichen
Gehilz Muckhenthall 250 Claffter Veichten
Sudtholz aufgescheitert, dennen *ab* ieder
Claffter 13 kr. Hauerlohn vermög Scheins,
datirt den 18. Juny *A^o* 1687, bezahlt
N^o. 146 worden

54 fl. 10 kr. —

Von obigen Holz abzuzelln vnnnd im Waldt
mit rother Farb zumörckhen ist Georgen
Clasen, Forsstern zue Viechhausen vnnnd
Georgen Schamberger alhier gleich andere Mahl
vnder obigen *dato* verraicht

1 fl. — —

Hieronimus Guglhör, Georg Koch, Georg Schröder,
Veicht Dallmayr *et Cons.*, alle Burger alhir,

Huius 55 fl. 10 kr. —

[fol. 171r]

haben obige 250 Claffter Holz aus dem
Waldt bis zue dem Curfürstlichen Preuhaus herein
gefiert, dessen sich aber im Abmessen, zumahlen
sich darbei wegen der Waldtclaffter, so was
grösser, 17 Claffter Zuegang bezaigt, in allem
267 Claffter in dem Holzgarten befunden,
dennen man anheuer wegen gemachter neuer
Pruckhen negst der Pfleg yber die khleine Thonau,
waryber das Holz fieglich¹⁰⁶ vnnnd mit ringern
Vncosten als vorhero zu bringen, nur 38 kr.
ab ieder Claffter zu Fuehrlohn, in Summa
N^o. 147 aber Inhalt Scheins *de dato* 5. Martj Anno
1688 entricht

169 fl. 6 kr.

¹⁰⁶ D.h. angenehmer, nützlicher, zeckmäßiger. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 4, Sp. 396.